Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275553

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Kamenzer Straße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 401b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, zweigeschossige Wohnhaus wurde um 1890 erbaut. Der traufständige, fünfachsige Putzbau besitzt links im Erdgeschoss ein Portal mit originaler Tür. Erdgeschoss und Obergeschoss werden von einem profilierten Gurtgesims getrennt. Die Fenster des Obergeschosses haben profilierte Einfassungen und werden von einer gekehlten Bedachung bekrönt. Im Satteldach befindet sich mittig eine Giebelgaupe mit zwei Fenstern und gerahmtem Dreiecksgiebel. Auf der Giebelseite wird das Dachgeschoss von einem Drillingsfenster mit rundbogigen Abschlüssen belichtet. Als charakteristisches, städtisches Wohnhaus seiner Zeit spiegelt das Gebäude die Entwicklung und Ausdehnung des Stadtraumes wider und hat deshalb städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1890 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/43/37**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohnhaus, rechts im Bild (ein Haus mit Nr. 13)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.